

## **Startschuss für neue Stromzähler: MITNETZ STROM beginnt mit flächendeckendem Einbau intelligenter Messsysteme im Netzgebiet**

MITNETZ STROM geht bei der Digitalisierung im Messwesen den nächsten entscheidenden Schritt. Der grundzuständige Messstellenbetreiber der enviaM-Gruppe wird ab dem 24. Februar 2020 mit der flächendeckenden Einführung intelligenter Messsysteme im Netzgebiet beginnen, das sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erstreckt. Vorgesehen ist, bis 2032 schrittweise über 200.000 neue Messgeräte einzubauen. Der Startschuss hatte sich mehrfach verschoben. Das zuständige Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) benötigte für die Zertifizierung der Gerätehersteller deutlich länger als ursprünglich angenommen.

Die intelligenten Messsysteme erhalten zunächst alle Stromkunden mit einem Jahresverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden bis 100.000 Kilowattstunden. Gedulden müssen sich Betreiber von Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung erzeugen. Warten müssen auch Betreiber von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen wie beispielsweise Wärmepumpen und -speichern oder Elektroladesäulen. Sie bekommen die neuen Messgeräte zu einem späteren Zeitpunkt. Wann genau, steht noch nicht fest.

Die intelligenten Messsysteme können anders als die alten Stromzähler kommunizieren. Sie übertragen die Zählerstände der Stromkunden einmal täglich an MITNETZ STROM. Die Zählerstände werden den Stromkunden im Kundenportal des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Die Stromkunden können hier ihre Verbrauchswerte einfach und bequem online einsehen. Die jährliche Ablesung der Zählerstände ist nicht mehr erforderlich. Die Übertragung der Verbrauchswerte erfolgt verschlüsselt über eine streng gesicherte Verbindung.

„Intelligente Messsysteme sind ein wichtiger Baustein für eine intelligente Stromversorgung. Stromkunden können ihren Stromverbrauch sehr viel besser kontrollieren und so sparsamer und effizienter mit Strom umgehen. Sie profitieren zudem künftig von zeitvariablen und lastvariablen Stromtarifen. Netzbetreiber können die Stromnetze perspektivisch sehr viel besser steuern. Dies wird mit Blick auf die Energiewende immer wichtiger“, betont Dr. Adolf Schweer, technischer Geschäftsführer der MITNETZ STROM.

## Pressemitteilung

Kabelsketal, 24.02.2020



MITNETZ STROM ist vom TÜV NORD Cert als sogenannter Smart Meter Gateway Administrator zertifiziert worden und damit berechtigt, intelligente Messsysteme einzurichten.

„Die Zertifizierung bescheinigt uns, dass wir die hohen Qualitätsstandards für die Datensicherheit erfüllen. Darauf können sich unsere Stromkunden nachweislich verlassen“, unterstreicht Schweer.

MITNETZ STROM versteht sich auch als Komplett-Dienstleister für die Einführung intelligenter Messsysteme für andere grundzuständige Messstellenbetreiber. Ob Auswahl und Beschaffung, Einrichtung und Überwachung, Betrieb und Entstörung, Abrechnung und Bilanzierung, Vertrags- oder Datenmanagement: Das Unternehmen deckt alle Bereiche ab. Jede Dienstleistung ist auch einzeln abrufbar. Das Angebot stößt auf rege Nachfrage. Bereits rund 50 Kunden haben MITNETZ STROM beauftragt, ihnen bei der Umsetzung behilflich zu sein.

MITNETZ STROM bereitet sich seit Jahren intensiv auf die Einführung intelligenter Messsysteme vor. Das Unternehmen hat gemeinsam mit mehr als 60 anderen grundzuständigen Messstellenbetreibern eine Anwendergemeinschaft gegründet. Die Mitglieder sind für rund 3,3 Millionen Stromzähler zuständig. Das sind über 30 Prozent der Stromzähler in Ostdeutschland.

MITNETZ STROM arbeitet beim sogenannten Smart Meter Rollout zudem eng mit regionalen Hochschulen und Startups zusammen. Mit den Hochschulen Anhalt (Köthen), Merseburg und Mittweida hat der grundzuständige Messstellenbetreiber der enviaM-Gruppe ein Qualitätsmanagement-System entwickelt und ein Prüflabor eingerichtet. Gemeinsam mit dem Merseburger Startup exceeding solutions bietet das Unternehmen zudem Prüfsysteme für Netzbetreiber, Prüfstellen und Hersteller an. „Wir sind damit für die Einführung intelligenter Messsysteme bestens gerüstet“, so Schweer weiter.

### Pressekontakt

Stefan Buscher

Pressesprecher

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1744

E [Stefan.Buscher@mitnetz-strom.de](mailto:Stefan.Buscher@mitnetz-strom.de)

I [www.mitnetz-strom.de](http://www.mitnetz-strom.de)

## Pressemitteilung

Kabelsketal, 24.02.2020



### Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.